

No. 157

Darlehen an Gemeinde
Balzers, - Verlängerung
der Rückzahlungsfrist.

Auf N/S der fürstl. Regierung vom 5. d. M.

Seine Durchlaucht der Landesfürst geruhten zu verfügen, dass der Betrag von sFr. 20.000, welchen Seine Durchlaucht weiland Fürst Johannes der Gemeinde Balzers gegen Sicherstellung auf dem Anwesen gegeben hatten, das die kürzlich von dort nach Schean übersiedelten ehrwürdigen Schwestern in Pachtung besassen, weiterhin auf die Dauer von 6 Jahren, d. i. bis Ende 1940 zinsfrei auf dem Objekte stehen bleiben kann. Voraussetzung hiefür ist jedoch, dass dieses Anwesen - wie von der fürstl. Regierung angeführt wird - von Missionären des Missionshauses aus der Umgebung des Kantons St. Gallen gepachtet wird und diese dort ein Untergymnasium errichten, was im Interesse des Fürstentums gelegen wäre.

Ergeht an fürstl. Regierung, Hauptkassaverwaltung Olmütz und Verwaltung des Nachlassvermögens, ferner zur Kenntnis an Zentraldirektion und Domänenverwaltung.
Wien, am 16. November 1934.

Der Kabinettsdirektor:



/Höchste Signatur am Akte,
Registratur Kabinettskanzlei/

tel. Pfarrer
Mayer mitgeleilt

7/x/34

le

e-archiv